

- > Klinikum Bogenhausen
- > Klinikum Harlaching
- > Klinikum Neuperlach
- > Klinikum Schwabing
- > Klinik Thalkirchner Straße
- > Akademie
- > Textilservice
- > Blutspendedienst
- > Medizet



Integration des Betrieblichen Mobilitätsmanagement in unser Unternehmen

Am Beispiel: Klinikum Schwabing –
Teilnahme am Pilotprojekt der LH
München



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00263



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

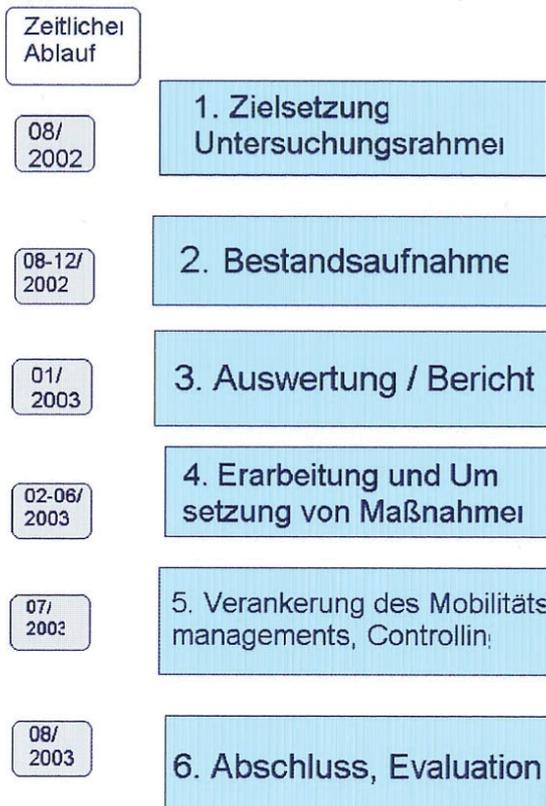
Auslöser

EMAS II: bewerten der direkten und indirekten Umweltaspekte

• Pilotprojekt der LH München

Projektlauf:

Unterstützung durch externen Berater und internes „Mobilitätsteam“



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

1 Zielsetzung: Potentielle Handlungsfelder

Themenfelder waren:

- Fahrradverkehr / Fußgänger
- ÖPNV
- Parkraumbewirtschaftung
- Fahrgemeinschaften
- Lieferantenverkehr
- Schulung von Mitarbeitern
- Jobticket
- Information an Mitarbeiter, Patienten, Besucher
- Bauliche Veränderungen (Entsiegelung von Parkplätzen)

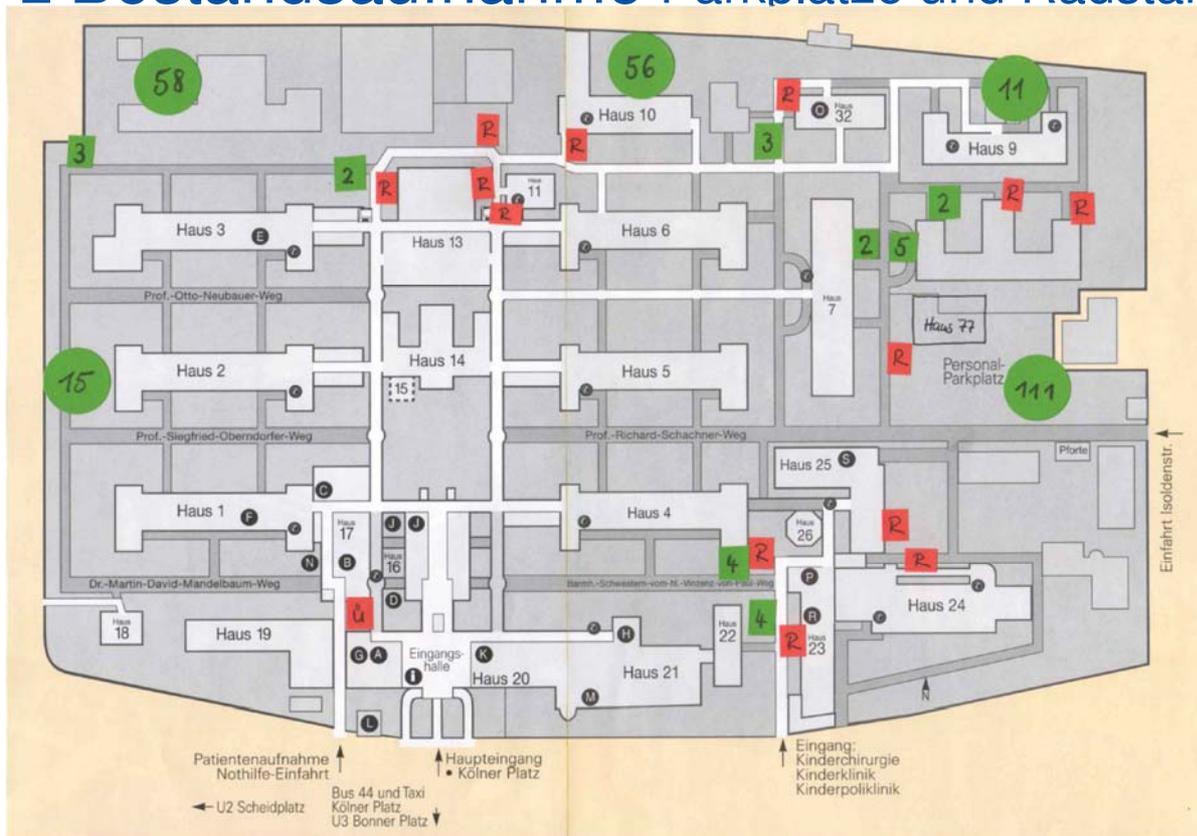
17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München

2 Bestandsaufnahme Parkplätze und Radständer



> Städtisches Klinikum München

2 Bestandsaufnahme: Parkraumbewirtschaftung

- Geregelt mittels Beschluss der Klinikleitung
- Berechtigungskriterien festgelegt
- 164 Parkplätze am Standort, Errichtung eines Containergebäudes, Reduktion der Plätze auf 111
- Schaffen von zusätzlichen Plätzen im Gelände, nun 140 Plätze
- Neue Kurzzeitparkplätze (36) für Patienten und Notärzte
- Parklizenzengebiet der LH München



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

2 Bestandsaufnahme: Mobilität der Beschäftigten - Befragung

Abteilung: Jahr:	KS, ges. 2001	KS, ges. 2005	ÄD, 2001	PD, 2001	Fk+D, 2001	MTD, 2001	VD+TD, 2001
zu Fuß	21,3% 197	19,7 % 169	1	129	20	17	10
Fahrrad	34,2% 316	35,2 % 301	90	142	26	35	15
ÖPNV	41,7% 385	43,5 % 372	87	139	34	57	45
Fahrgemeinschaft	0,5% 4	0,5 % 4	1	0	2	0	1
Pkw	31% 286	34,6 % 296	71	128	24	25	20



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

2 Bestandsaufnahme: Lieferanten-/ Dienstleisterverkehr

- Warenannahme Haus 4 und 12 (Küche): 8 pro Tag zw. 09.00 und 11.00 Uhr
- Warenannahme Haus 19 (Apotheke): ca. 15-20 pro Tag
- Haus 27 (Technik): ca. 15-20 pro Tag, bis max. 30 pro Tag
- Haus 27 (Wäsche): 4 pro Tag
- Haus 32 (Pathologie): 25-40 pro Woche
- Entsorgung an drei Stellen: Müllhof: 1-2 pro Tag, Haus 12: 1-2 pro Tag, Haus 19: 2 pro Woche

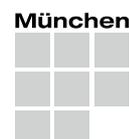
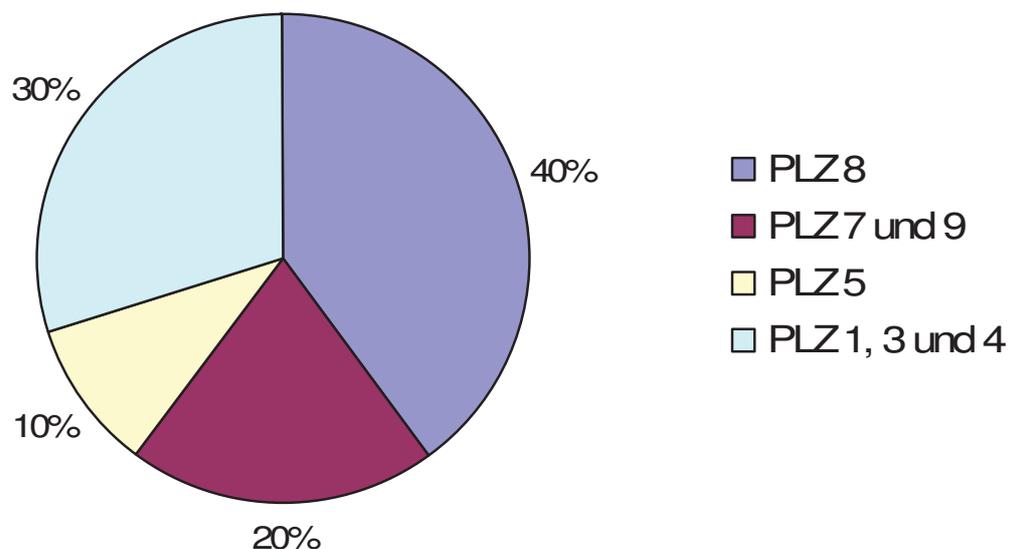


17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

3 Auswertung: Lieferantenverkehr, zentral



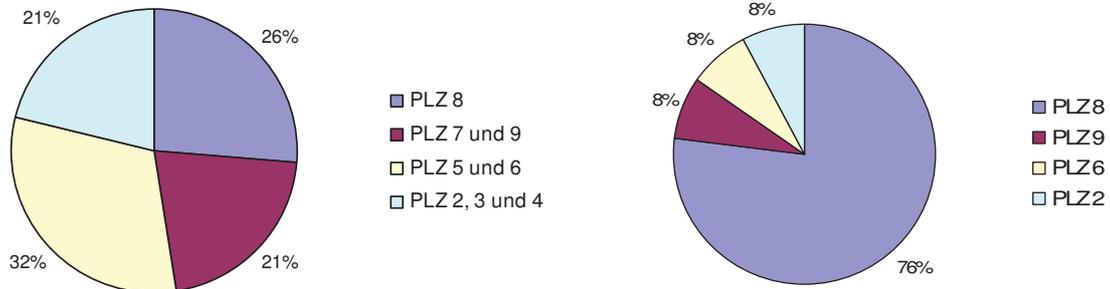
17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

3 Auswertung: Lieferantenverkehr

Apotheke Technik



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München

4 Erarbeitung von Maßnahmen: Ziele der einzelnen Arbeitskreise

Konkrete Maßnahmenvorschläge erarbeiten

In drei Arbeitskreisen, moderiert durch externen Berater

- AK 1: Jobticket, Dienstfahrten, PKW-Stellplätze, Zusammenarbeit mit MVG
- AK 2: Radfahrer, Fußgänger
- AK 3: Informationsmanagement: Beschäftigte, PatientInnen, BesucherInnen

17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München

4 Erarbeitung von Maßnahmen z.B.: Umweltmaßnahmenprogramm

- Einzelfahrscheine für Tagespatienten
- Information an den Pforten über Verbindungen und Abfahrtszeiten des MVV
- Beschaffung zweier Diensträder für Dienstgänge der Beschäftigten
- Überdachung für Fahrradständer

17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München

5 Verankerung, Controlling: Integration in den Klinikablauf

Dokumentation der Verantwortlichkeiten und Aufgaben

- Integration in das bestehende Umweltmanagementsystem (Dokumentation und personelle Verankerung)
- Aufnahme der einzelnen Bausteine (Beauftragter, Anweisungen, Maßnahmen...) in das Umweltmanagementhandbuch, in die Umweltpolitik

17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München

5 Verankerung, Controlling z.B.: Auszug aus der Umweltpolitik - Handlungsgrundsätze

Kontrolle	Wir überwachen und beurteilen regelmäßig unsere Umweltaspekte sowie die von uns gesetzten Ziele und orientieren uns am neuesten Kenntnisstand. Des weiteren lassen wir uns regelmäßig von externer, neutraler Stelle beurteilen.
Beschaffung	Bei der Beschaffung unserer Sachbedarfsgüter beachten wir neben ökonomischen auch ökologische Kriterien und wir bevorzugen Lieferanten, die dem Umweltschutz einen ähnlich hohen Stellenwert einräumen, wie wir selbst.
Mobilität	Durch geeignete Maßnahmen und verbesserte Rahmenbedingungen leisten wir einen Beitrag bei der Mobilität unserer PatientInnen, Beschäftigten und BesucherInnen, den Schadstoffausstoß und die Umweltbelastung zu reduzieren.



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

6 Evaluation: Mobilität der Beschäftigten – Befragung

StKM ges Jahr:	StKM.2.461 2008	StKM 3.361 2005
zu Fuß	13,8% 339	17,3 % 583
Fahrrad	32,7% 804	29,1 % 977
ÖPNV	43,0% 1.058	41,4 % 1.392
Fahrgemeinschaft	0,9% 22	0,8 % 26
Pkw	43,4% 1.068	42,2 % 1.418



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

> Städtisches Klinikum München

Erfolgsfaktoren 😊 / Stolpersteine ☹️

- 😊 Auslöser: UM-System nach EMAS – Bewerten der indirekten Umweltaspekte
- 😊 Verankerung sehr gut, da Strukturen von UM-System her bereits vorhanden waren
- 😊 Workshops extern, intern, Beratungsleistung (Projekt- und ablauf von allen Beteiligten als sehr gut bewertet)
- ☹️ Budgetierung von Maßnahmen (z.B. Fahrradständerüberdachung)
- ☹️ Messbarkeit der umgesetzten Maßnahmen

17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München

Fortführung des BMM in der StKM

- Teilnahme aller Kliniken und Betriebe der StKM am BMM
- Teilnahme aller Kliniken und Betriebe am BMM-Club der LH München
- Teilnahme an einem Teilprojekt des Bündnis für Klimaschutz München-Club zum Thema E-Mobilität



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München



> Städtisches Klinikum München



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!



17.04.2012

Mobilitätssalon Zürich 2012
Birgit Schuon, STKM, München

